



Im UG außerdem (hier nicht verortet) Nachweise von:

- zahlreichen Fledermausarten, darunter stark gefährdete Arten wie Große Bartfledermaus und Zweifarbfledermaus sowie gefährdete Arten wie Breitflügel-Fledermaus, Moosfledermaus und Nordfledermaus
- mehreren Vogelarten, die nur als Geste beobachtet wurden, z.B. Blaukehlchen, Blauschärfer, Kuckuck, Mauereisvogel, Waldkauz, Wespenbusard, Wiesenschafstelze
- vielerorts Feldgrillen

2a 2b Hügelland-Randbereiche zwischen Geiselhöring und Perkam

B H Bo W -- L

2 B Verlust und Beeinträchtigung von Flächen mit unterschiedlicher Biotopfunktion

2 H Habitatverluste für naturschutzrelevante Arten (hier: Fledermaus, Rebhuhn, Feldlerche, Feldgrille)

2 Bo großflächig Versiegelung und Überbauung von Böden mit hoher bis sehr hoher Ertragsfähigkeit, teils geringem bis mittlerem, meist hohem Rückhaltevermögen und hohem bis sehr hohem Filtervermögen, kleinfächig von seltenen und empfindlichen Böden (hier: Aueböden)

2 W Überbauung eines Bachlaufs einschließlich seiner schmalen Aue und mehrerer Gräben, Verlust von Retentionsraum im Tal der Kleinen Lauer

2 L Beeinträchtigung des Landschaftsbilds und des Landschaftserlebens (Verlust von Strukturelementen, Verformungseffekte, Beeinträchtigung von Blickbeziehungen, erhöhte Lärmmissionen in bisher lärmarmen Bereichen)

1 Tal des Eigilfurter Bachs mit Umfeld

B H Bo W -- L

1 B Verlust und Beeinträchtigung von Flächen mit unterschiedlicher Biotopfunktion

1 H Habitatverluste für naturschutzrelevante Arten (hier: Biber, Fledermaus, Wechselkröte, Feldlerche, Zauneidechse, Feldgrille)

1 Bo großflächig Versiegelung und Überbauung von Böden mit meist hoher bis sehr hoher Ertragsfähigkeit, mittlerem bis meist hohem Rückhaltevermögen und hohem bis sehr hohem Filtervermögen, teilweise von seltenen und empfindlichen Böden (hier: Aueböden, Böden in steilen Hänglagen)

1 W Überbauung eines Bachlaufs einschließlich seiner Aue und eines Grabens, geringer Verlust von Retentionsraum

1 L Beeinträchtigung des Landschaftsbilds und des Landschaftserlebens (Verlust von Strukturelementen, Verformungseffekte, Beeinträchtigung von Blickbeziehungen, erhöhte Lärmmissionen in bisher lärmarmen Bereichen)

- ### Biotopfunktionen (B)
- Nutzungen und Strukturen nach Biotopwertliste (im Wirkraum mit Code-Nr. ggf. ergänzt durch Typenkürzel der Biotopkartierung oder Code des FFH-Lebensraumtyps)
- Acker/Feld (A)**
 - A11 Intern bewirtschafteter Acker
 - A12 bewirtschafteter Acker mit standorttypischer Segelvegetation
 - Vegetationsfreie, -arme offene Bereiche (O)**
 - Feldgehölz, Hecke, Gebüsch, Gehölzkultur (B)**
 - B112-WH008 mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH009 mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008a mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008b mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008c mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008d mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008e mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008f mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008g mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008h mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008i mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008j mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008k mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008l mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008m mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008n mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008o mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008p mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008q mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008r mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008s mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008t mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008u mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008v mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008w mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008x mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008y mesophiles Gebüsch-Hecke
 - B112-WH008z mesophiles Gebüsch-Hecke
 - Ufergehölz**
 - U1 Einzelbaum, Baumreihe, -gruppe
 - U2 Ufergehölz
 - U3 Kopfweide
 - Fließgewässer (F) und Stillgewässer (S)**
 - F12 naturreich entlassenes, dechtes Verrohrtes
 - Grünland (G)**
 - G11 Intensivgrünland, gemischt
 - G12 mäßig extensiv genutztes, artreiches Grünland
 - G21 mäßig extensiv genutztes, artreiches Grünland
 - G22 artreiches Grünland
 - G23 artreiches Grünland
 - G214-GU01E artreiches Grünland
 - Ufersaum, Saum, Ruderal- und Staudenflur (K)**
 - K11 artarm
 - K12 mäßig artreich; frischer bis mäßig trockener Standort
 - K13 artreich; frischer bis nasser Standort
 - Röhricht, Seggenried (R)**
 - Wald (L/N)**
 - L62 standortgerechter Laubmischwald; mittlere Ausprägung
 - L72 standortgerechter Laubmischwald; geringere Ausprägung
 - L73 standortgerechter Laubmischwald; höhere Ausprägung
 - N712 strukturreicher Auenmischwald; mittlere Ausprägung
 - Freifläche des Siedlungsbereichs (P)**
 - P1 Park- und Grünanlage ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
 - P2 Park- und Grünanlage mit Baumbestand alter Ausprägung
 - P3 Privatgärten im Siedlungsbereich
 - P4 Sport-, Spiel-, Erholungsanlage mit hohem Versiegelungsgrad
 - P5 Sport-, Spiel-, Erholungsanlage mit geringem Versiegelungsgrad
 - P6 Sonderfläche der Land- und Energiewirtschaft; versiegelt
 - P7 Sonderfläche der Land- und Energiewirtschaft; versiegelt
 - P8 land- und forstwirtschaftliche Lagerfläche
 - Verkehrsfläche (V)**
 - V1 Straßenverkehrsfläche; versiegelt
 - V2 Verkehrsfläche; befestigt
 - V3 Rad-Fußweg; Wirtschaftsweg; versiegelt
 - V4 Rad-Fußweg; Wirtschaftsweg; befestigt
 - V5 unbefestigter Weg; versiegelt
 - V6 unbefestigter Weg; befestigt
 - V7 unbefestigter Weg; befestigt
 - V8 unbefestigter Weg; befestigt
 - V9 unbefestigter Weg; befestigt
 - V10 unbefestigter Weg; befestigt
 - V11 unbefestigter Weg; befestigt
 - V12 unbefestigter Weg; befestigt
 - V13 unbefestigter Weg; befestigt
 - V14 unbefestigter Weg; befestigt
 - V15 unbefestigter Weg; befestigt
 - V16 unbefestigter Weg; befestigt
 - V17 unbefestigter Weg; befestigt
 - V18 unbefestigter Weg; befestigt
 - V19 unbefestigter Weg; befestigt
 - V20 unbefestigter Weg; befestigt
 - Siedlungsbereich (X)**
 - X1 Dorf-, Kleinsiedlungs- oder Wohngebiet
 - X2 Einzelgebäude im Siedlungsbereich
 - X3 Industrie- oder Gewerbegebiet
 - X4 Sondergebiet
 - X5 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

- ### Habitatfunktionen (H)
- Biberdamm
 - Baumhöhle
 - Baumhöhle im Anfangsstadium
 - Bereich mit mehreren Baumhöhlen
 - Horstbaum
 - Vögel (Revierzentren)
 - Dg Dorngrasföhre
 - Ev Eichelzäpfchen
 - Fv Feldvögel
 - Mb Mauersegler
 - Fa Falschperd
 - Nv Neuhouder
 - Gp Gekröter
 - Gt Grotter
 - Gr Grauschwärmer
 - Ra Raubschwalbe
 - Rh Rothmühle
 - St Star
 - Hs Haussperling
 - Ks Kestrel
 - Mb Mauersegler
 - Mt Meise
 - Pl Pirol
 - Ra Raubschwalbe
 - Rh Rothmühle
 - St Star
 - Ss Stieglitz
 - Tf Technischer Zoster
 - Tu Turkeja
 - Vh Wendehals
 - Wk Weichselkreb
 - ZF Zaunfledermaus
 - Amf Amphibien (Fundo)
 - ZS Zerschmetterte
 - WK Weichselkreb

- ### Bodenfunktionen
- Bodenkernbereich
- ### Wasserfunktionen
- Überschwemmungsgebiet (festgesetztes Überschwemmungsgebiet)
 - Quellbereich
 - Quelle
 - flache Tümpel
 - Fließgewässer (Bach oder Graben)

- ### Sonstige Darstellungen
- technische Planung
 - Beeinträchtigungskorridor des Bauvorhabens (Wirkdistanz 20 / 50 m)
 - Beeinträchtigungskorridor der vorhandenen Straße (Wirkdistanz 20 / 50 m)
 - Untersuchungsgebiet
 - Bezugsraumgrenze
 - Tal des Eigilfurter Bachs mit Umfeld
 - Hügelland-Randbereiche zwischen Geiselhöring und Perkam (a/b = Unterteilung wegen Finanzierung)
 - Grenze Gemeinde oder Gemarkung
 - Bildstock, Feldkreuz oder Denkmal, Kunstwerk

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope etc.

- Landesschutzgebiet
- Biotop lt. antiker Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Geschützter / teils geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
- Ökflächenkataster

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

LANDSCHAFTSBÜRO Pirkl - Riedel - Theurer		bearbeitet: Mar 2023	APR 081 / R13
Pfirser Weg 10 84034 Landshut		genehmigt: Mär 2023	RT
Tel: 081276 95 01, Fax: 081276 95 00, www.landschaftsbuero.de		geplant: Jun 2023	BR
Umsatzwert		Berkmal Recht, Landnutz., Juni 2023	
Staatliches Bauamt Passau		beauftragt: genehmigt	
Am Schandl 2 84032 Passau		geplant: genehmigt	
Tel: 0851917-01, Fax: 0851917-1599, E-Mail: post@stb-landkreis-passau.de		Projekt:	



Erläuterung der Konfliktkennzeichnung

B	H	Bo	W	K	L
B = Biotopfunktionen; H = Habitatfunktionen; Bo = Bodenfunktionen; W = Wasserfunktionen; K = Klimafunktionen; L = Landschaftsfunktionen / landschaftsgebundenen Erholungsfunktionen					
B (rotes Feld)	immer kompensationsrelevant; Kompensationsermittlung flächenbezogen mittels Biotopwertverfahren				
-- (gestrichen)	Funktion nicht relevant betroffen				
H (schwarze Schnitt)	Funktion betroffen und planungsrelevant				
L (rote Schnitt)	Funktion betroffen und kompensationsrelevant; Kompensationsermittlung verbal-argumentativ				

FESTSTELLUNGSENTWURF

Strassenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Passau

Landchaftspflegischer Bestands- und Konfliktplan

Stand: 1 : 5.000

St 2142, Neufahrn i. NB - Straubing

Ortsumgebung Geiselhöring - Hirsching

Bau-km 0-077 - 6+300

aufgestellt: den 16.06.2023

Staatliches Bauamt

Kurt Stumpf, Bauinspektor